

Stadtjugendringmitglieder erheben ihre Stimme für eine vielfältige, offene und solidarische Gesellschaft!



Wir Mitglieder im Stadtjugendring Leipzig e.V., sind in Sorge über den hohen gesellschaftlichen Zuspruch rechtspopulistischer Bewegungen, Parteien und Wählerbündnisse in Leipzig, Deutschland und weltweit. Wir sehen uns deshalb in der Pflicht, uns zu positionieren, unser Wertverständnis für eine vielfältige, offene und solidarische Gesellschaft erneut zu formulieren und in der Öffentlichkeit zu vertreten.¹

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. ist ein freiwilliger, parteipolitisch unabhängiger Zusammenschluss von Jugendverbänden, -vereinen und -initiativen, die in Leipzig wirken, und deren gemeinsames Ziel es ist, die Belange der Jugendarbeit zu fördern.

In dieser verwirklichen wir die Umsetzung humanistischer, sozialer und demokratischer Werte und achten uns gegenseitig, unabhängig von politischen, religiösen und weltanschaulichen Einstellungen und Auffassungen im Rahmen der freiheitlich, demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes. Jeder Jugendverband, -verein und jede Jugendinitiative tritt dabei für Demokratie, Freiheit, Frieden, Toleranz und die Bewahrung der Menschenwürde in, mit und durch seine Arbeit in Leipzig ein.²

Weil uns die Beteiligung von jungen Menschen ein wichtiges Anliegen ist, pflegen und fördern wir in unserer täglichen Arbeit Mitbestimmung und demokratische Prinzipien und handeln danach. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern wenden wir uns gegen Rassismus, Gewalt sowie Diskriminierung, orientieren uns an humanen und ethischen Grundsätzen und achten die Würde des Menschen.³

Viele Positionen rechtspopulistischer Parteien und Wählerbündnisse sind diskriminierend oder rassistisch. Dies steht für uns im deutlichen Widerspruch zu unserem Verständnis einer vielfältigen, offenen und nachhaltigen Gesellschaft in einer demokratischen Grundordnung.

Insbesondere bei jungen Menschen muss das Vertrauen in Gesellschaft und Politik (wieder)aufgebaut werden und dies ohne die oft vorherrschende abwertende oder polemische Dialogkultur.

¹ Beschluss des Hauptausschusses des SJR Leipzig e. V. am 07.09.2017 im Auftrag der Vollversammlung 2017.

² Vgl. Satzung des Stadtjugendring Leipzig e.V. (Stand 26.06.2012)

³ Vgl. Leitbild des Stadtjugendring Leipzig e.V.

Um dies erreichen zu können, braucht es vor allem:

- **Vorbilder** (in Politik, Verwaltung, Jugendarbeit, Schule, Kirche, etc.) für ein faires Miteinander im Dialog,
- eine **ernsthafte und konstante Beteiligungskultur**, die die Interessen und Wünsche junger Menschen aufgreift und sich mit Jugendlichen fair auseinander setzt,
- **regelmäßige Begegnungen „auf Augenhöhe“**, z.B. für eine fundierte politische Bildung junger Menschen,
- **transparentes Handeln** und **verständlich-begründbare Entscheidungen**,
- **Orte, Räume und jugendgerechte Angebote**, die neben Freizeitgestaltung und Spaß geeignet sind, dass sich junge Menschen neutral informieren und eine eigene Meinung bilden können,
- eine **Stärkung der Strukturen**, in denen regelmäßig Demokratie gelernt und Interessenvertretung praktiziert wird. (z.B. in Jugendverbänden, -vereinen, -initiativen und im Jugendring) und
- **nachhaltige Lösungsideen** für die komplexen Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft.

Wir, die Mitglieder des Stadtjugendring Leipzig e.V., sind sicher, dass es sich lohnt in allen Lebenslagen und unabhängig des Ortes, für eine vielfältige, offene und solidarische Gesellschaft einzustehen.

Deshalb rufen wir Jede*n auf, sich aktiv und gewaltfrei gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und Diskriminierung jeglicher Art einzusetzen.